

When a vampire loves

Von PiedPiper

Prolog: Die Rückkehr

Ich starrte auf den Boden. Mal wieder. Es herrschte Stille die mich innerlich auffraß und mich immer trauriger machte. Yuki! Wo bist du? Ich zog meine Beine an meinen Oberkörper, schlang meine Arme um sie und betrachtete wie die Sonne unterging durch das Fenster. Jetzt wäre sie los gegangen. Zu dem Haus Mond. Zu den Vampiren. Ich schloss meine Augen und unterdrückte die Traurigkeit. Alles ist klar! Es geht auch ohne Yuki...irgendwie...Ich stand auf und wollte mich gerade Bett fertig machen, als die Tür geöffnet wurde und Zero die Tür öffnete. "Hallo Kiryu-kun", sagte ich und versuchte die Überraschung mir nicht anmerken zu lassen. "Yori, du sollst mit kommen", sagte er nur und drehte sich wieder um. Klare Ansage, das ich mit kommen sollte. Aber wohin? Ich runzelte die Stirn, zog jedoch schnell meine Schuhe an und rannte ihn hinter her. Schnell ließ ich den heutigen Tag durch meinen Kopf blenden- und auch etwas die vergangen. Habe ich irgendetwas gemacht- mit Zero? Nein, seit Yuki weg war, war er noch ruhiger geworden als zuvor- und ich dachte es ging gar nicht mehr. Ich hatte seine Stimme seit gerade eben schon sehr lange nicht mehr gehört. Seit einem Jahr... Wieder starrte ich auf den Boden und umschlang meinen Oberkörper eher. Er musste sie wohl auch vermissen. Dann auf einmal sah ich wieder auf und merkte wohin wir gingen. Wir gingen in Richtung Rektor. Aber warum? Ich war kurz davor Zero zu fragen, aber ließ es dann doch. Was würde er mir schon Antworten. Als wir dann wirklich am Rektorzimmer ankamen, öffnete er mir die Tür und ich durfte rein gehen. Hinter sich verschloss er dann auch schon wieder die Tür. Mein Herz raste und ich ging mit langsamen Schritten zum Schreibtisch des Rektors. "Hallo Wakabachan", sagte der Rektor mit einem freundlichen lächeln auf dem Gesicht. "Hallo Rektor Kurosu-sama", sagte ich und verbeugte mich höflich.

"Wie geht es dir?"

"Danke, mir geht es sehr gut und Ihnen?"

"Auch sehr gut...hach Sayori. Ich hab da etwas gehört von deinen Lehrern", begann er dann und ich zuckte innerlich zusammen. "Seit Yuki-chan weg ist, haben sich deine Mitarbeit und Noten verschlechtert...", er sagte es nur leise und ich nickte sachte.

"Du vermisst sie, nicht wahr?"

Wieder nickte ich nur und blickte nicht von dem Teppichboden auf. Doch auf einmal ging die Tür auf und ich drehte mich langsam um. Wollte Zero etwa gehen? Doch dann sah ich auf einmal jedoch, dass jemand eintrat.

"Yuki", bekam ich nur leise über meine Lippen und sah sie mit großen Augen an. Dort stand sie. Mit Knie langen braunen schön gepflegten Haaren und einem lächeln im Gesicht. Ich konnte es nicht glauben. Sie war da...sie!!! Meine beste Freundin! Ich konnte es nicht glauben, träumte ich? Wenn ja, dann lass mich nicht aufwachen!

"Yuki!", bekam ich es nun lauter über meine Lippen und ich fiel ihr um den Hals. Tränen liefen über mein Gesicht und ich drückte sie fest an mich. Sie war wieder da. Meine Freundin. "Yori-chan, nicht weinen", sagte sie, bestimmt noch immer lächelnd und sie drückte mich dann auch vorsichtig an sich. Ein wunderschöner Traum... Ein leises schluchzen entfuhr mir und dann trennte ich mich langsam von ihr. Erst jetzt bemerkte ich die anderen die hinter ihr standen. Dort war auch Aido-senpai. Der, der mich damals rettete vor diesen Vampir, dann war dort noch sein Cousin Kain-senpai, Ruka-sama und Kaname-sama. Die vier standen hinter ihr und ich trat ein paar Schritte zurück. Sie waren alle Vampire. Ich wusste es- jetzt! Langsam sah ich dann zu Zero, der sich doch auch freuen musste- doch ich sah das er nur trotzig, mit einem eiskalten Blick weg sah. Was hatte er?

"Ah, Sayori-chan ist das nicht schön?", fragte dann der Rektor mit einem fröhlichem lächeln hinter mir und ich sah ihn erschrocken an. "J-ja, wundervoll", sagte ich so schnell es ging und überhaspelte mich noch dabei. Eindeutig. Es war dann wohl doch kein Traum. Ich lächelte Yuki an und sie lächelte mich sofort auch an.

Sie sprachen noch und so verabschiedete ich mich und ging schnell in mein Zimmer. Lächelnd zog ich mich gerade aus, als Aido eintrat. Ich wurde knall rot und suchte schnell mein Nachthemd das ich mir so schnell es ging überzog. Aido war selbst knall rot geworden. "Tschuldigung", nuschelte er dann und stellte zwei Koffer ab. "Von wem-?", begann ich und dann trat auch schon Yuki ein. "Sie sind von mir Yori-chan. Natürlich komm ich wieder zu dir", antwortete sie mir auf die unausgesprochene Frage und lächelte mich an. Sie war so fröhlich- das machte mich glücklich. "Aber was ist hier passiert? Warum seit ihr so rot?", fragte sie dann und sah uns abwechselnd an. "Öh...ich muss", verabschiedete Aido-senpai sich und verschwand aus der Tür. Sofort blickte mich Yuki abwartend an, doch ich schüttelte den Kopf. "Unwichtig!", sagte ich schnell und saß mich auf mein Bett.

"Okay, na dann", sie zog sich auch um und saß sich mir gegenüber auf ihr Bett. "Ich muss dir noch so viel erzählen Yori-chan", doch als sie das sagte gähnte sie ausgiebig. "Morgen Yuki. Morgen werden wir uns noch viel erzählen können", sagte ich und legte mich hin. Sie nickte und legte sich auch hin. "Schlaf gut Yori-chan", flüsterte sie und lächelte mich an. "Du auch Yuki", brachte ich leise über meine Lippen und dann überkam mich die Müdigkeit und ich schloss meine Augen. Und dann war ich in meinem Traumland, in dem Yuki für immer bei mir war und mich noch nie verlassen hatte.

~~~~~

Ich hoffe, das wenigstens einige diese FF hier lesen werden und würde mich über Verbesserungsvorschläge und Kommis sehr freuen^^

Bis zum nächsten Kapitel!!^^

mai-chan^^